



B H I

Bundesverband Hausärztlicher Internisten e.V. (BHI)

Verband Berliner Hausarztinternisten - VBHI

c/o Dr. Detlef Bothe • Oldenburger Str. 47 • 10551 Berlin ☎ 396 14 50 Fax 396 84 81 • email: vbhi@dr-bothe.de

Infomail 2/2011 des VBHI

Fachärzte wählen ihren Vorstand

Prehn, Kraffel und Bratzke wiedergewählt

Auch bei der mit Spannung erwarteten **Wahl des Vorstands** haben die Fachärzte mit ihrer Mehrheit ihre Wunschkandidaten durchgesetzt, der alte Vorstand wurde wiedergewählt.

Insbesondere die Wahl von Frau **Prehn** erfolgte gegen den explizit formulierten Wunsch der hausärztlichen Delegierten, die sich für den BDA-Vorsitzenden Kreischer ausgesprochen hatten. In der Vorstellungsrunde der Kandidaten wurde der Hinweis des Delegierten Wiebrecht, dass Frau Prehn nicht die Kandidatin der Hausärzte ist, vom Vorsitzenden Treisch barsch abgewürgt. Frau Prehn erhielt in der Wahl 20 Stimmen, Kreischer 16 bei drei Enthaltungen.

Bei der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden erhielt der bisherige Vize **Kraffel** 23 Stimmen ohne Gegenkandidaten, schließlich setzte sich **Bratzke** mit 23 Stimmen gegen die Kandidaten Bothe mit 17 Stimmen durch.

Die Wahlergebnisse zeigen deutlich, dass sich, anders als vor sechs Jahren, der Vorstand nicht mehr auf eine große Mehrheit der Vertreterversammlung stützen kann. Als ein Affront gegen die Hausärzte muss die Wahl von Frau Prehn gesehen werden. Offensichtlich hatten die Fachärzte keinerlei Bedenken, sich gegen die Berliner Hausärzte zu positionieren und ein hausärztliches Vorstandsmitglied durchzusetzen von dem sie hoffen, es sei für sie bequemer.

Die Nicht-Berücksichtigung hausärztlicher Wünsche setzte sich dann bei der Wahl des **beratenden Fachausschuss für die hausärztliche Versorgung** durch. Hier nominierten und wählten sie den „Hausarzt“ Thomas Scholz, der zwar formal im hausärztlichen Bereich niedergelassen ist, aber als Diabetologe sicher nicht hausärztlich tätig ist. Auch mit der Wahl des von der Liste Kooperation vorgeschlagenen Vertreter Burckhard Matthes wurde nun nicht gerade ein Hausarzt in diesen Ausschuss gewählt. Matthes ist Geschäftsführer des MVZ AnthroMed und arbeitet, formal als Hausarzt niedergelassen, in einer onkologischen Schwerpunktpraxis. Leider hat es der BDA nicht geschafft, vorab zu klären, wer für die Hausarztliste in den Fachausschuss einzieht, von den sieben vorgeschlagenen Kandidaten wurden Cordt, Stempor, Bernhard und Lohse in den Ausschuss gewählt. Der Delegierte Wiebrecht, der über ein hohes Maß an Erfahrung verfügt und in der letzten Periode diesem Ausschuss angehörte, wurde wohl von den Fachärzten für seinen Redebeitrag gegen Frau Prehn abgestraft und verfehlte mit nur 10 Stimmen den Einzug in diesen Ausschuss. Weitere Mitglieder dieses Ausschusses sind Reinardy und die Kinderärztin Frau Peter, absprachegemäß wurde Bothe für den VBHI gewählt.

Ob der Fachausschuss in dieser Zusammensetzung seinen Aufgaben besser als bisher nachkommen werden kann bleibt offen, bisher war beim Vorstand wenig Interesse und Beratungsbedarf vorhanden.

In der Zukunft wird sich zeigen, inwieweit hausärztliche Interessen in dieser Vertreterversammlung überhaupt Berücksichtigung finden werden, stehen sie doch grundsätzlich fachärztlichen Mehrheiten gegenüber, und die letzten beiden VVen haben gezeigt, dass die Fachärzte mit ihrer Mehrheit ihre Interessen durchsetzen, eine „Minderheitenschutz“ der Vertretung der gut 2500 Hausärzte spielt in der Überlegung der Fachärzte wohl keine Rolle, auch wenn alle Vorstandsmitglieder betont haben, über den Fachgruppeninteressen zu stehen.